

Heinrich von Kleist, Über die allmähliche Verfertigung der Gedanken beim Reden

Über die allmähliche Verfertigung der Gedanken beim Reden

Autor: Heinrich von Kleist

Erscheinungsjahr: postum 1878 veröffentlicht

Sprecher/in: Elmar Nettekoven

{audio}mp3/Verfertigung.mp3{/audio}

Den Aufsatz "Über die allmähliche Verfertigung der Gedanken beim Reden" gehört zu den philosophischen Schriften Kleist und wurde von ihm unter dem Einfluss Kants geschrieben. Dessen ungeachtet liest sich der Aufsatz höchst unterhaltsam besonders wieder heute in einer Zeit der political correctness, die häufig nicht mehr als Denkfaulheit ist.

Kleist plädiert für die lebendige, offene Rede, die häufig viel klarer und dann auch bedeutungsvoller und leidenschaftlicher ist, als zuvor mühsam im Hinterzimmer zusammengedachtes.

Die schöne Lesung stammt von Elmar Nettekoven, der im HörGut! Verlag schon mehrere Kleisterzählungen aufgenommen hat.

- Das Hörbuch enthält den ungekürzten Text mit Worterklärungen als computerlesbare PDF-Datei (HörGut!-Features).

- € 1,95 >Download<

- ca. 21 Min., ungekürzt HK 28

Weitere Informationen finden Sie unter:

- "Über die allmähliche Verfertigung der Gedanken beim Lesen" bei wikipedia

&&&&&&&</ifram